

Einblicken: Schule

Die Salzäckerschule baut

Von Ute Michels

In der Salzäckerschule tut sich was. Schon seit Oktober bohrt, sägt und hämmert es im Erdgeschoss. Der Ausgang zum unteren Schulhof ist hinter einer Bretterwand verschwunden. Draußen auf der Wiese direkt neben dem Schulgebäude hebt ein Bagger Fundamente aus. In den Pausen stehen die Kinder neugierig am Bauzaun.

Bis zum Sommer 2008 wird im unteren Stockwerk eine so genannte „Verteilerküche“ eingebaut. Dort kann von außerhalb angeliefertes Essen an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben werden. Zusätzlich erhält die Küche eine normale Schulküchenausstattung mit Herd, Backofen, Kühlschrank usw., so dass sie auch für den Unterricht genutzt werden kann.

Gleichzeitig wird außen an das Schulgebäude ein neuer Raum für die Kernzeitbetreuung angebaut. Er soll ca. 100 Quadratmeter groß werden und einen eigenen Eingang erhalten. In der ehemaligen Aula, in der zurzeit die Kernzeitbetreuung stattfindet, soll dann ein Speisesaal eingerichtet werden.

Schon seit Herbst 2004 liegen die Pläne des Hochbauamts der Stadt Stuttgart für diese Baumaßnahmen vor. Nachdem im November 2006 die Fördergelder bewilligt wurden, konnte die Planung in Abstimmung mit der Schulleitung weiter ausgearbeitet werden. Die Schulleiterin Ulrike Wolff ist sehr zufrieden: „Unsere Wünsche wurden – soweit machbar – weitgehend berücksichtigt“.

Wenn die Küche fertig ist, können die Eltern die für ihr Kind passenden „Bausteine“ einer Mittagsbetreuung zusammenstellen: Nach dem Unterricht wird ein Mittagessen angeboten. Danach werden die in der „Verlässlichen Grundschule“ (früher: Kernzeit) angemeldeten Kinder bis 15:00 Uhr dort weiter betreut. Sie machen Hausaufgaben oder spielen miteinander. Zusätzlich wird es – wie auch jetzt schon – ein großes Angebot an Arbeitsgemeinschaften geben, die bis 16:00 Uhr dauern. Einen großen Vorteil gegenüber einer „echten“ Ganztageschule sieht Schulleiterin Wolff vor allem darin, dass die Teilnahme an den Nachmittagsangeboten freiwillig bleibt.

Der Elternbeirat der Salzäckerschule habe noch einige Bedenken, berichtet Elternvertreter Andreas Jonischkeit: Es sei noch nicht geklärt, wer die Organisation des Mittagessens übernehmen werde und was es am Ende koste. Viele Eltern würden sich nachmittags eine intensivere Betreuung der Kinder wünschen, z.B. bei den Hausaufgaben. Wenn das nicht möglich sei, werden die Nachmittagsangebote womöglich gar nicht im geplanten Umfang in Anspruch genommen. Ein Küchenausschuss soll diese Fragen in nächster Zeit klären.

Es ist also noch einiges zu tun – nicht nur auf der Baustelle.



Das neue Bürgerhaus leuchtet bereits im roten Gewand. Tag der offenen Tür ist am Sonntag, 2. März, ab 11 Uhr.

Weitere Baustellen in Möhringen

Neubau Kinderhaus St. Hedwig

In Möhringen wird zur Zeit viel gebaut. Um den damit steigenden Bedarf an Kinder- und besonders Kleinkinderbetreuung entgegenzukommen, baut die katholische Kirchengemeinde St. Hedwig ein neues Kinderhaus, in dem 70 Kinder ab 0 Jahren betreut werden sollen. Um die Lücke im Kinderhausbudget schließen zu helfen, haben Eltern das Projekt Funki250plus ins Leben gerufen. Im Rahmen dieser Initiative fanden und finden einige Aktionen statt: Ende Oktober ein Kinderkleiderbasar und Anfang November ein Glühweinausschank zum St. Martinsumzug. Beim Möhringer Christkindlesmarkt wurden Foto-Weihnachtskarten angeboten, für die sich die Kinder vor Ort fotografieren lassen konnten. Weitere Aktionen werden rund um den Spatenstich stattfinden, der für März 2008 geplant ist.

Susanne Kremer

Das Projekt freut sich über Unterstützung.
Spenden an: Pfarramtskonto St. Hedwig, Konto Nr. 1164639,
LBBW (BLZ 600 501 01), Verwendungszweck: Kinderhaus.

Grünes Klassenzimmer

Unter dem Motto „Unsere Schule soll schöner werden“ strichen bereits viele helfende Hände triste Klassenzimmerwände in der Riedseeschule farbig. Die Farbpalette reicht von Blau bis Gelb. Ein grünes Klassenzimmer hatte die Schule bislang noch nicht. Das wird sich nun bald ändern – allerdings in anderem Sinne. Suchende im Haus werden sich dort vergeblich abmühen. Fündig werden sie erst im Hof zwischen dem Haus der Vaihinger Straße 30 und dem Pavillon der Riedseeschule. Denn dort entsteht mit tatkräftiger Unterstützung einzelner Eltern und der Lehrerschaft sowie durch finanzielle Hilfe seitens der Stadtteilgemeinde unter der Schirmherrschaft der Kinderbeauftragten Iska Dürr ein Platz im Freien, der einladend und zweckmäßig zugleich werden soll. Erste Schritte sind schon getan: Die Planung ist unter Mithilfe von Kindern erfolgt, altes Gerümpel wurde abgebaut und entsorgt. Im Sommer soll es dann endlich soweit sein: Das grüne Klassenzimmer ist bereit für den Einsatz in Schule und Hort. Ein Plätzchen, das den „Wohlfühlfaktor“ der Riedseeschule steigern wird!

Marina Kämpfe

Gehweg entlang der Dinghofstraße

[bg] Die Dinghofstraße in Möhringen war lange Jahre sehr eng geschnitten und ohne Fußweg. Per Verkehrszählung und Fotos dokumentierten Anwohner Anfang 2007 die Situation in ihrer Straße, die trotz Anliegerschild vom Durchgangsverkehr geplagt wird. Damit folgten sie dem Aufruf der Stadtbezirksrunde zum „Kinderfreundlichen Stadtbezirk“. Ihr Wunsch die Dinghofstraße abzuriegeln, um den Schleichweg für Autos zu schließen, bleibt allerdings unerfüllt: Nur Übergangsweise war die Straße Ende 2007 gesperrt. Der neue einseitige Gehweg soll nun die Situation verbessern. Das Gefahrenpotenzial für Kinder beim Übergang durch das Körsthal wurde ebenfalls entschärft: Die Einmündung wurde abgerundet, so dass Fahrradfahrer nicht mehr über die Straße schießen können. Die Forderungen der Anwohner trafen zufällig aktuelle Straßenbaupläne und konnten daher kurzfristig berücksichtigt werden.

Sanierte Turnhalle Vaihinger Straße

Die Sanierung der Turnhalle der Riedseeschule ist nun fast abgeschlossen. Von außen erstrahlt die Fassade bereits in frischen Grau-Gelb-Tönen, innen hat die Turnhalle neue helle Wände und einen „sportlichen“ gelb-orangefarbenen Boden bekommen. Allerdings fehlen noch die Turngeräte an den Wänden und Decken. Und im Erdgeschoss werkeln in den Umkleide- und Duschräumen noch fleißig die Handwerker, z.B. an der Fliesung der Wände und Böden. Wir hoffen, dass alles bis Ende Januar fertig sein wird. Dann könnten die Grundschüler ab Februar / März wieder in „ihrer“ Turnhalle Sport treiben. Die offizielle Einweihung – voraussichtlich mit OB Schuster – ist für Freitag, den 11. April 2008 geplant.

Ingrid Willemsen

Tag der offenen Tür im Bürgerhaus

[bg] Das Möhringer Bürgerhaus öffnet nach fast zweijähriger Bauzeit am 2. März 2008 für alle Interessierten erstmals seine Türen. Von 11:00 bis 18:00 Uhr können Möhringer Bürger und Familien an diesem Sonntag die neuen Räume besichtigen. Die lokalen Vereine wollen den Tag der offenen Tür im Bürgerhaus mit Informationsständen und Auftritten gestalten.